

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **37 (1932-1933)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Giselastrasse 3/IV; bis 20. April 70 % Preisermässigung für die Bahnfahrt anlässlich der faschistischen Ausstellung. Man beachte bitte Nr. 5 vom 5. Dezember 1932, Seite 85.

**Dr. Rudolf Bode, Ostern in Locarno.** Vom 10. bis 15. April hält Dr. Rudolf Bode auch in diesem Jahr einen *Lehrgang* seiner Unterrichtsmethode in *Locarno* ab. Näheres durch das Sekretariat, Berlin-Charlottenburg, Herbartstrasse 24.

**Schriftproben III der Buchdruckerei Böhler & Co., Bern.** Das prachtvoll ausgestattete, grossformatige Heft, das die Buchdruckerei zu Neujahr 1933 erscheinen liess, gibt auch dem Laien Einblick in die grosse Weiterentwicklung, welche die Buchdruckerkunst genommen hat. Buchstaben sind Buchstaben, sind sich ähnlich in ihrer Erscheinungsform, denkt der ahnungslose Leser — die vorliegende Kunstmappe belehrt ihn eines besseren und ruft berechtigtem Staunen über den Reichtum der Formen, der Raum- und künstlerischen Schriftgestaltung. Wie kompliziert als Folge dieses Formenreichtums und Formenwandels auch die Arbeit der Setzer geworden ist, wird einem beim Anblick der Druckmuster sofort klar. Bilder im Dreifarbenhochdruck, Dreifarbentiefdruck (die Schlacht bei Murten), im Vierfarbenhochdruck (Jacobi: Petersinsel am Bielersee), beweisen, dass die Vervollkommnung der Druckerpresse so weit fortgeschritten ist, dass sie uns farbige Bilder vermittelt, welche dem Original des Künstlers hinsichtlich Feinheit der Tönung zum Verwechseln nahekommen. Die Innenseite des Umschlages dieser reichhaltigen Mappe bietet Bilder aus dem Setzersaal und den übrigen Abteilungen des interessanten Buchdruckereibetriebes. Männer und Frauen dienen mit ihrer subtilen Arbeit, die auf manchen Stufen grosse technische und künstlerische Fähigkeiten voraussetzt, der Vermittlung geistigen Gutes an weite Kreise.

Was wir täglich an solchem entgegennehmen, dem wollen wir nicht nur um des Inhaltes willen, der uns vermittelt wird, Interesse und Verständnis entgegenbringen, sondern wir wollen uns dankbar derer erinnern, die es in so vollendeter *Form* tun, die uns dadurch teilhaben lassen an so viel Schönheit.

Auch die American Express Company, Berlin W. 8, Charlottenstrasse 55, lässt eine ausführliche **Einladung** ergehen **zur Teilnahme an der 4. Bibelländerfahrt von 1933.** 1. Direkte Palästinafahrt (21 Tage). 2. Grosse Orientreise (25 Tage). Prospekt steht zur Verfügung.

---

## U N S E R B Ü C H E R T I S C H

---

**Kinder, wir singen von Tieren!** Lieder von Kurt Pahlen. Worte Hugo Basch. Verlag Gebrüder Hug & Co., Zürich und Leipzig. Klavierausgabe RM. 1.50. Singstimme je RM. —.25.

Das vorliegende Liederheft darf wohl als Ergebnis eifriger Bemühungen anerkannt werden, in Text und Musik den kindertümlichen Ton zu finden. Wie schwer das ist, haben schon jene erfahren, welche sich diese Aufgabe in bezug auf die Fibeln stellten. Was kindisch ist, lehnt das gesunde Empfinden des Kindes ab, was kindlich ist, nimmt es freudig auf. Es könnte ein wirkliches Werturteil über dieses Heft also erst nach seiner Verwendung im Musikunterricht gegeben werden. Man kann sich aber auch so fragen, ob es wünschenswert sei, schon für die Kleinen eine Art von Schlagern zu schaffen oder von Musik, die nach Jazz hinüberzielt. Von unserm Standpunkte als Erzieher messen wir auch den Texten, die solcher Musik untergesetzt werden können, nicht viel ethischen Wert bei. In der Hand des tüchtigen Musikpädagogen werden diese Lieder in vorsichtiger Verwendung im Unterrichtsprogramm Ueberraschung und moderne Färbung bewirken.

**Schweizer Kamerad und Jugendborn.** Monatsschrift, herausgegeben von der Stiftung Pro Juventute und von der Jugendschriftenkommission des Schweizerischen Lehrervereins. Redaktion: F. Aebli, Zürich 1, Seilergraben 1; für den Jugendborn: Josef Reinhart, Solothurn. Geschäftsstelle: Verlag Schweizer Kamerad, Aarau. 19. Jahrgang. Der Schweizer Kamerad ist ein richtig frischer Spross der Stiftung Pro Juventute. Da gibt es Erzählungen drin von wirklichen Schriftstellern: Das Weihnachtsgeschenk, von Adolf Haller. — Da arbeiten aber auch die Schweizer Kameraden und Kameradinnen fröhlich mit — da gibt es interessante Betrachtungen und Bilder, wie z. B.: Die Welt im Jahre 1 — die Welt im Jahre 1933.

## Schirmspezialgeschäft Alfred Lüthi, Bern

Kornhausplatz 14

Schirme, Spazierstöcke und Gartenschirme — Reparaturen und Neuüberziehen — Parfumerie neu aufgenommen

### In gar keiner Schweizerschule

sollten die billigen und unübertrefflich praktischen **Rechtschreibbüchlein** von Karl Führer als Schülerhandbüchlein fehlen. I. Heft (Mittelkl.) 34 S.: einzeln 40 Rp., 11—50 Stück à 35 Rp., über 50 Stück à nur 30 Rp. II. Heft (Oberkl.) 54 S.: einzeln 55 Rp., 11—50 Stück à 45 Rp., über 50 Stück à nur 40 Rp. III. Heft (Sek.-Schulen) 120 S.: einzeln Fr. 2.20, 11—50 Stück à Fr. 1.80, über 50 Stück à nur Fr. 1.60. Hundertpreise auch für gemischte Bestellungen von Heft I, II oder III.

Verlag der Buchdruckerei Bähler & Co., Bern

## Grippe

### Bekämpfung Behandlung

Von tüchtigen Aerzten redigiert und empfohlen

Dieses Schriftchen enthält bewährte Ratschläge zur Bekämpfung und Behandlung der Grippe. Bei der gegenwärtigen Epidemie sollte jedermann im Besitze desselben sein!

Preis: 1 Exemplar = 10 Cts., partienweise billiger

Zu beziehen von der

**Buchdruckerei Bähler & Co. in Bern**

## Die Wahl eines gewerblichen Berufes Die Berufswahl unserer Mädchen

Wegleitung für Eltern, Schul- und Waisenbehörden

Beide Schriften sind herausgegeben von der Kommission für Lehrlingswesen des Schweizerischen Gewerbeverbandes

Einzelpreis 50 Cts

Partienweise, von 10 Exemplaren an, zu 25 Cts.

Verlag der Buchdruckerei Bähler & Co., Bern

## Herrliche Italienreisen

werden in kleinen Gruppen zu stark ermässigten Preisen in bekannt feiner organisierter Weise ausgeführt:

46. Reise vom 10. 19. April; Zürich, Genua, Rom, Neapel, Capri, Pompeji, Vesuv, Amalfi, Solfatara. 2. Klasse, feine Hotels, erstklassige Führung. Preis nur Fr. 370.—.

47. Reise vom 15.—24. Mai: Wiederholung der Rom-Neapel-Reise. Auf Wunsch können die Reisen nach Sizilien ausgedehnt werden.

Interessenten verlangen Programme und Referenzenliste von  
**Kurhaus Schloss Böttstein, Aargau.**